

GASCOYNES SCHARLACHSÄMLING

Synonyme: Gascoynes Scharlachroter, Gascoynes Scharlachroter Sämling, Gascoyne's Scarlet, Gascoyne Scarlett

Verbreitung: Europa, im Mostviertel sehr seltenene Liebhabersorte



GASCOYNES SCHARLACHSÄMLING

Sortenalter

vor 1871

Herkunft

von Gascoyne in Kent/England gezüchtet, seit 1871 im Handel

Bes. Erkennungsmerkmale

erhabene, bunte, forellenartige Schalenpunkte, noppiger Eindruck, tiefe Kelchgrube, lange Kelchhöhle, kleines Kerngehäuse, markante, scharlachrote, ins Rosa gehende Deckfarbe auf grün-gelber Grundfarbe, sortentypisch feines Aroma

Erntereife

September

Haltbarkeit

mittel

Verwendung

Frischverzehr

FRUCHT:

Fruchtgröße: groß

Form: rechteckig, mittelbauchig; Querschnitt rund, gleichhälftig

Schale: Oberfläche glatt; Grundfarbe cremeweiß, gelb; Deckfarbe rosa, dunkelrot, purpur, adrig, marmoriert, verwaschen; Schalenpunkte groß, viele, rund; in der Grundfarbe hell umhobt, in der Deckfarbe dunkelrot umhobt; Bereifung bläulich; teilweise berostet, strahlenförmig um den Stiel, ganz wenig, grünlich

Kelch: offen, Kelchblätter lang, getrennt; Kelchgrube tief, weit, Relief faltig, Rand rippig; Kelchhöhle kegelförmig, dreieckig, Sitz der Staubfäden unterhalb der Mitte

Stiel: holzig, mittellang, mitteldick, gerade

Äußere Besonderheiten: erhabene Schalenpunkte, noppiger Eindruck, intensive scharlachrote Färbung

Kerngehäuse: mittelständig,

Kernfächer halbmondförmig, Ausblühungen schwach, Fruchtachse hohl, zu den Fächern geschlossen; Gefäßbündellinie kugelförmig, mittig

Fruchtfleisch: gelblichweiß, grobzigelig, mürbe; Geschmack süß, ausgewogen, mittelstark gewürzt; saftig

BAUM:

Wuchsform: flachkugelig

Blühbeginn: spät

Ertrag: mittel

Alternanz: alternierend